

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Soeben — einhalb zwölf Uhr nachts — geht mir Note mit erläuternden Bemerkungen österreichisch-ungarischer Regierung gedruckt zu. Da Note nebst Bemerkungen heute abend Presse mitgeteilt wird, habe ich, auch mit Rücksicht auf deren Umfang — fast sechs Druckseiten —, von deren telegraphischer Übermittlung absehen zu sollen geglaubt.

Tschirschky

Nr. 281

Der Botschafter in Wien an das Auswärtige Amt¹

Telegramm 115

Wien, den 27. Juli 1914²

Graf Berchtold suchte mich heute spät abends auf, um mir nachstehendes zu melden:

Hier ist Telegramm von Graf Szápáry auf Grund Meldung Militärattachés eingetroffen, daß Nachrichten sich verdichten, wonach Militärbezirke Kiew, Warschau, Odessa, Moskau Mobilisierungsbefehl erhielten bei gleichzeitigem Einziehen von Reservisten. Bezirke Petersburg und Wilna, wahrscheinlich auch Kasan, hätten Befehl zur Vorbereitung Mobilisierung, jedoch ohne Reservisten.

Chef des Generalstabs ist der Ansicht, daß Moment gekommen wäre, falls Bestätigung über russische militärische Maßnahmen Berlin vorliegt, mit Rücksicht auf wünschenswerte Klarstellung militärischer Lage in Petersburg zu erklären, daß in dieser Mobilisierung derartige Bedrohung an Süd- und Westgrenze Rußlands vorliegt, daß entsprechende Gegenmaßregeln ergriffen werden müßten.

Freiherr Conrad von Hötzendorf ist weiter der Ansicht, daß von einer solchen Erklärung in Petersburg Rumänien sofort verständigt und gegebenenfalls aufgefordert werden sollte, sich der Erklärung anzuschließen. Vielleicht wäre dies auch gegebener Augenblick für Publizierung Bündnisvertrags mit Rumänien, nachdem Herr Beldiman Graf von Szápáry gegenüber erwähnt hat, daß leitende Kreise in Rumänien infolge der jüngsten Ereignisse Mittel und Wege suchen zur Veröffentlichung des Vertrags.

Tschirschky

¹ Nach der Entzifferung.

² Telegramm, datiert vom 27. Juli, aufgegeben in Wien, 28. Juli 1⁴⁵ vorm., angekommen im Auswärtigen Amt 28. Juli 4⁰ vorm. Eingangsvermerk: 28. Juli vorm.